

LABORATORIUMS MEDIZIN

vereinigt mit

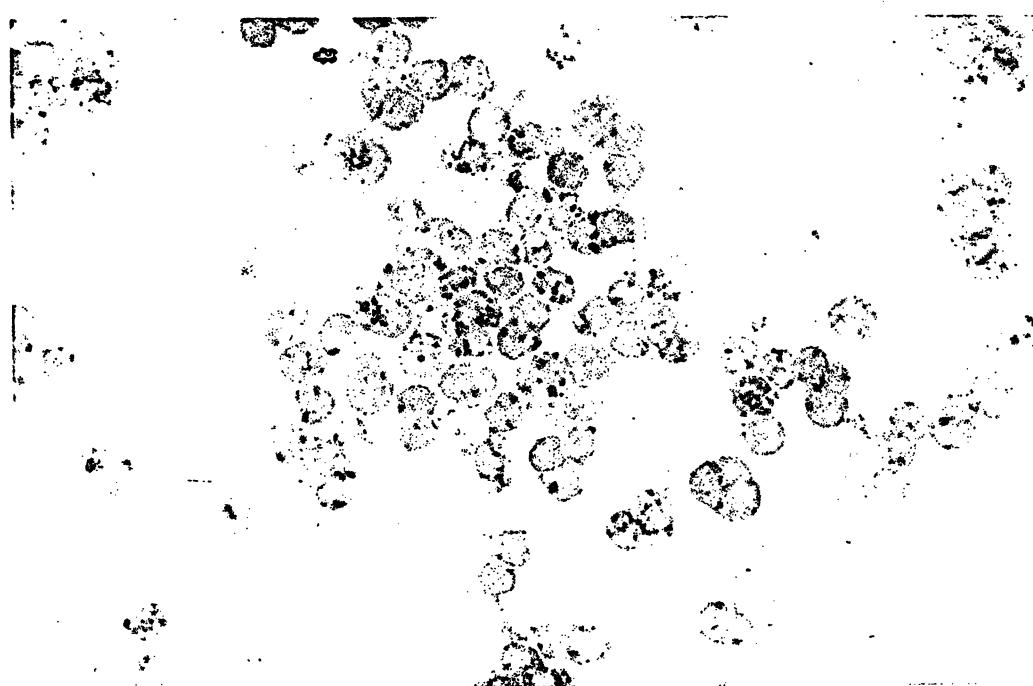
Das Medizinische Laboratorium

Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V.

Offizielles Organ des Berufsverbandes Deutscher Laborärzte e.V.

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin

Offizielles Organ des Institutes für Standardisierung und Dokumentation im medizinischen Laboratorium e.V. (INSTAND e.V.)



Hämolytische Anämien: Induktion der Heinz-Körper-Bildung beim G-6-PDH-Defekt

Siehe auch Seite 205

LABORATORIUMS MEDIZIN

vereinigt mit Das Medizinische Laboratorium

Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V.
Offizielles Organ des Berufsverbandes Deutscher Laborärzte e.V.
Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin
Offizielles Organ des Institutes für Standardisierung und Dokumentation
im medizinischen Laboratorium e.V. (INSTAND e.V.)

11. JAHRGANG • HEFT 5 • 15. Mai 1987 • VERLAG KIRCHHEIM, MAINZ

Inhalt

WISSENSCHAFT + FORTBILDUNG

Originalien

- L. G. The, J. Beyer
Erste Erfahrungen mit dem Blutgruppenanalysator Olympus
PK 7100 201
- Gisela Enders, F. Knotek
Vergleich der Bestimmung von Rötelnantikörpern mit
Hämaggglutinationshemmtest, Hämolyse-in-Gel-Test und
einem Enzyme-linked Immunoassay mit rubella quantitation
panel 218
- Gisela Enders
Vergleich eines einfachen Latex-Agglutinationstestes mit
dem Röteln-Hämaggglutinationshemmtest und Hämolyse-
in-Gel-Test 221
- U. Rodeck, R. Funk, E. Kreuzfelder, N. Scheiermann
Tumormarker (CA 15-3, CEA)-gestützte präoperative Dia-
gnostik und Verlaufsbeobachtungen von Mammakarzino-
men 224

Übersichtsreferate

- H. Arnold
Zur Diagnostik hämolytischer Anämien 205
- V. Kretschmer
Qualitätskontrolle in der Blutgruppenserologie 213
- Buchbesprechungen 223

BERUFLICHE MITTEILUNGEN

BDL

- MEDICA Montreux 1986:
Kassenärztliche Fragen, Teil 3 33
- Schwere Berufsverfehlung von Dr. Schottdorf:
10000,- DM Geldbuße 34
- Eingegangene Bücher 34
- Mitteilungen 35
- Kurzzitate 36
- Aus Österreich 37
- Personalien 37
- Leserzuschriften 38
- Aus dem DIN – Deutsches Institut für Normung e.V. 42
- Tagungen 43
- Terminkalender 44

-
- Impressum XX
- Zeitschriftenspiegel XX
- Produknachrichten XXVIII
- Bezugsquellenverzeichnis XXXIV
-

Editorial Board, Wissenschaft + Fortbildung:

Prof. Dr. F. Gabl, Inst. f. Klin. Chemie und Laboratoriumsdiagnostik, Lazarettgasse 14, A-1090 Wien; Prof. Dr. R. Haecke, Zentralkrankenhaus „St.-Jürgen-Straße“, St.-Jürgen-Straße, 2800 Bremen 1; Prof. Dr. Dr. Herbert Keller, Kantonsspital, CH-9001 St. Gallen; Prof. Dr. med. H. Reinauer, Diabetesforschungsinstitut, Auf'm Hennekamp 65, 4000 Düsseldorf.

Editorial Board, Berufliche Mitteilungen:

Dr. med. M. Eckart, Frankfurter Straße 77, 6050 Offenbach; Dr. med. H. Lackner, Med.-Diagnos.-Laboratorium, Humboldtstraße 20, A-1100 Wien.

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V., Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V.

Hauptschriftleiter Deutsche Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V., Redaktion Wissenschaft + Fortbildung:

Prof. Dr. Lothar Thomas, Fuchstanzstraße 33, D-6000 Frankfurt/Main 90, Tel. 069/7601-252

Schriftleiter INSTAND e.V.:

Dr. med. Wolfgang Schütz, Städt. Auguste-Viktoria-Krankenhaus, Rubensstraße 41, D-1000 Berlin 41, Tel. 030/7952007

Hauptschriftleiter Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V., Redaktion Berufliche Mitteilungen:

Dr. med. Wolfgang Hauck, Herrnstraße 23, D-7500 Karlsruhe 1, Tel. 0721/28965

Einsendungen an die Hauptschriftleiter, auch über Editorial Board.

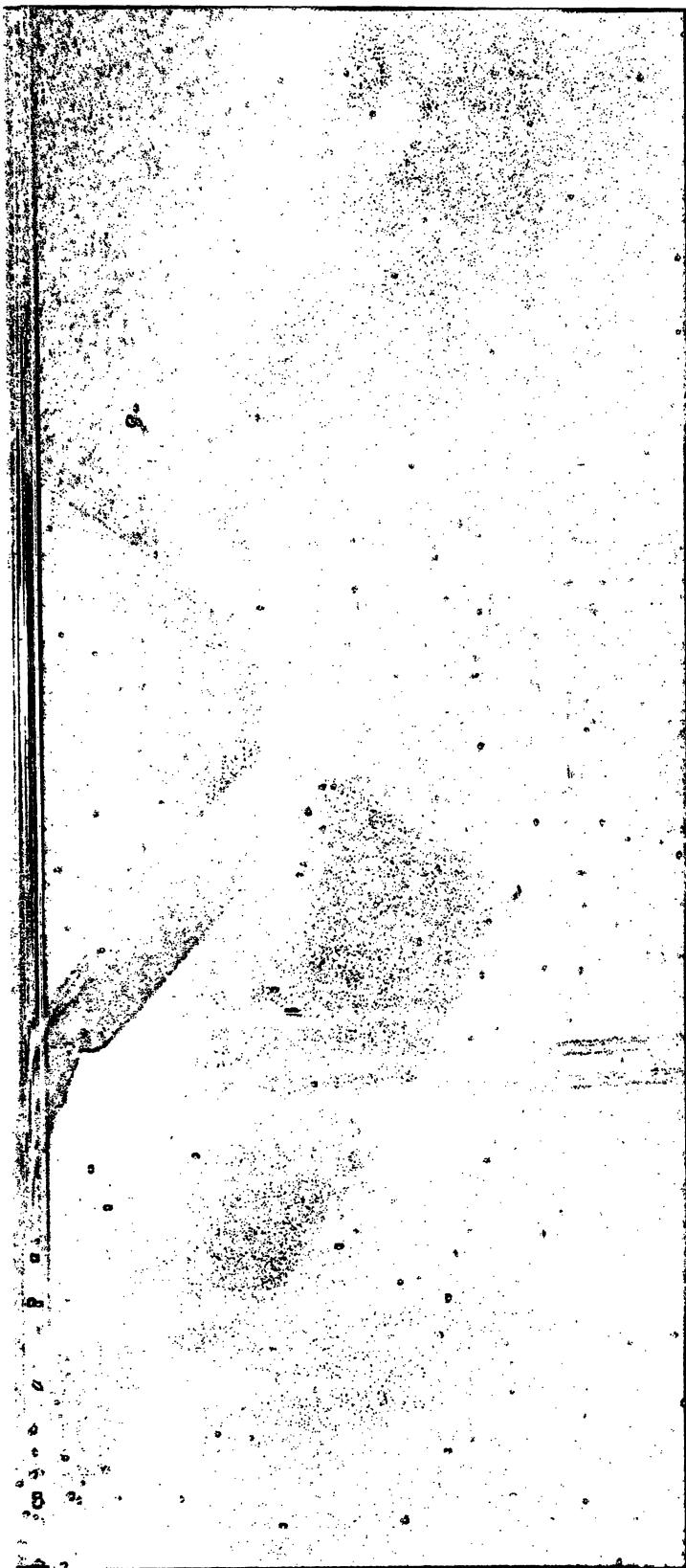
Wissenschaftlicher Beirat:

Ltd.Med.-Dir. Prof. Dr. A. Arndt-Hanser, Mainz; Doz. Dr. P. Bayer, Wien; Dr. med. D. Bergner, Erlangen; Prof. Dr. K. Borner, Berlin; Dr. med. K.-G. v. Boroviczény, Berlin; Prof. Dr. H. Braunsteinér, Innsbruck; Prof. Dr. B. Deus, Bad Homburg; Prof. Dr. med. W. Dietenthal, Berlin; Dr. med. M. Eckart, Offenbach; Prof. Dr. M. Eggstein, Tübingen; Dr. med. O. Fenner sen., Hamburg; Prof. Dr. M. Fischer, Wien; Dr. med. J. Führ, Hamburg; Prof. Dr. F. Gabl, Wien; Dr. med. D. Gebhardt, Koblenz; Prof. Dr. F. A. Gräss, Düsseldorf; Prof. Dr. H. Göebell, Essen; Prof. Dr. K. Großgebauer, Berlin; Prof. Dr. K. O. Gundermann, Berlin; Prof. Dr. R. Haecke, Bremen; Dr. med. W. Hauck, Karlsruhe; Priv.-Doz. Dr. K. P. Heffriegel, Köln; Dr. W. Herold, Berlin; Dr. med. F. Jauck, Wien; Dr. med. G. Klein, Hamburg; Dr. med. K.-H. Krone, Herford; Dr. med. H. Lackner, Wien; Dr. med. H. Lommel, Leverkusen; Dr. med. Dr. rer.-nat. Dipl.-Chem. H. Macha, München; Prof. Dr. G. A. Martini, Marburg; Prof. Dr. med. R. Merten, Düsseldorf; Dr. med. W. Müller-Baibenhirtz, Stuttgart; Prof. Dr. W. Ohler, Mainz; Prof. Dr. med. D. Paar, Essen; Prof. Dr. med. H. Reinauer, Düsseldorf; Prof. Dr. R. Ringelmann, Karlsruhe; Dr. med. M. Schlüter, Freiburg; Prof. Dr. med. D. Seidel, Göttingen; Prof. Dr. S. Seidl, Frankfurt; Dr. med. J. Stephan, Celle; Prof. Dr. L. Thomas, Frankfurt/Main; Prof. Dr. K.-O. Vorlaender, Berlin; Prof. Dr. H. Warnatz, Erlangen; Dr. med. F.-G. Weyer, Hannover.

Ein klein wenig mehr Sicherheit beim Geri
keine Kleinigkeit.



rgs-Test ist für Ihnen

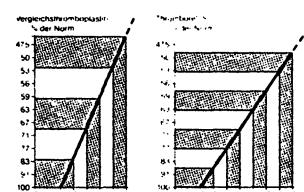


Gute Nachricht für alle operativ tätigen Kliniker, Labor- und praktizierenden Ärzte: der schmale Pfad zwischen Thrombosierung und Blutung ist sicherer geworden. Mit dem neuen Thromborel S wird der Quick-Test erstens präziser und zweitens international vergleichbar.

Thromborel S

ist das erste am BCT standar-disierte Thromboplastin – jede Charge wird am British Comparative Thromboplastin geeicht, dem internationa- len Referenzthromboplastin aus Menschenhirn.

Thromborel S, das erste am BCT standar-disierte Thromboplastin ist eine Entwicklung der Behring Forschung.



Die vergrößerte Zeit-spanne zwischen 100 und 50% (6–7 sec) ermöglicht eine präzisere Bestimmung der Quickwerte und damit auch eine bessere Beurteilung des Blutungsrisikos. Dies dürfte für jeden, der entscheiden muß, ob operiert werden kann oder nicht, eine verbesserte Entscheidungs-hilfe sein.

Im Vergleich zu unseren Entwicklungen auf den Gebieten Onkologie und Virologie ist dies vielleicht nur ein kleiner Schritt. Aber in der Medizin hat jeder Schritt zu mehr Sicherheit einen hohen Stellenwert.

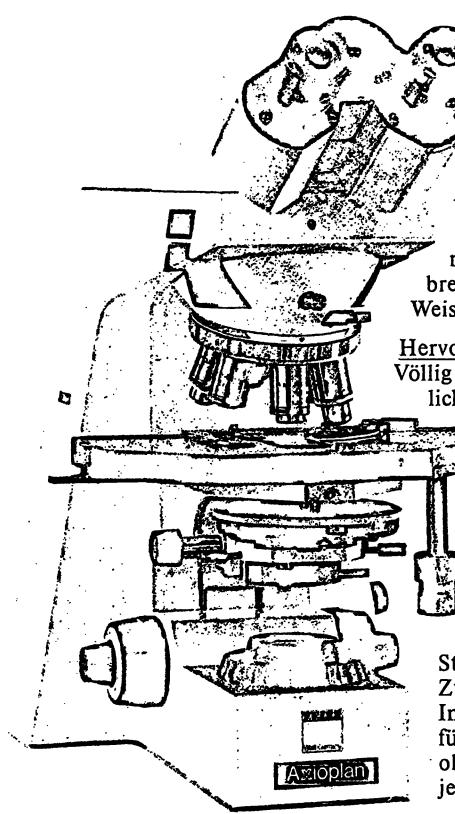
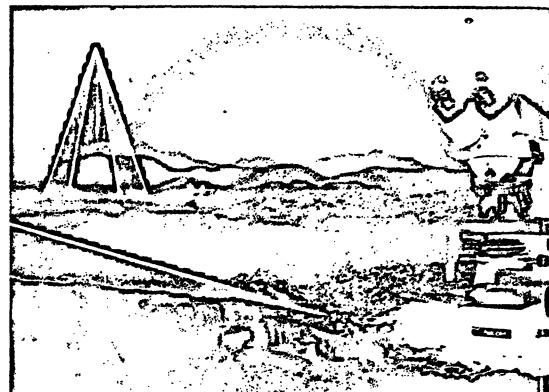
Behringwerke AG
Medizinische Information
und Vertrieb
6230 Frankfurt/Main 80

BEHRING
f. med. chem.

JETZT SIND DER MEDIZIN

GANZ NEUE

EINBLICKE SICHER.



Zeiss *Axiophot* und Zeiss *Axioplan* sind neue Mikroskope in SI-Bauweise mit ICS-Optik. Damit sind alle mikroskopischen Untersuchungen etwa an Gewebeschnitten, Ausstrichen, fluoreszenzmarkierten Proteinen oder doppelbrechenden Strukturen auf einfache Weise möglich.

Hervorragende ICS-Optik
Völlig neu gerechnete Objektive mit unendlicher Bildweite. Großes, ebenes Sehfeld 25 bei allen Untersuchungsverfahren. Brillante, konstant fehlerfreie Bildqualität bei Durchlicht- wie bei Auflichtfluoreszenz-Mikroskopie. Ein Objektiv für viele Kontrastierungsmethoden.

Konsequente SI-Bauweise
Stabiles, ergonomisch gestaltetes Stativ. Großer Probenraum für leichten Zugriff zum Objekt. System-Integration aller Zusatzausstattungen für weitere Mikroskopierverfahren; ohne komplizierte Umbauten, ohne jeden Leistungsverlust.

Optimale Wege zur Dokumentation
Photomikroskop *Axiophot*: das System mit zwei 35-mm-Kleinbildkameras und einer 9 x 12 cm/4" x 5"-Großbildkamera auch für Sofortbildphotographie. Exakte Belichtungssteuerung, zuverlässig bei allen Mikroskopierverfahren.

Universalmikroskop *Axioplan*: für die Mikrophotographie mit der Mikroskopkamera MC 63 S. Beide Mikroskope auch mit TV-Anschluß.

Verlangen Sie Farbprospekte mit ausführlichen Gerätebeschreibungen und Leistungsbeweisen.

Carl Zeiss
Geschäftsbereich Mikroskopie
D-7082 Oberkochen



**Die Pyramiden
von Zeiss:
Die neue Geometrie
für Mikroskope**